

Alli Patterson

Eine Affäre brannte alles nieder



Alli Patterson

Quelle: Instagram

Alles, was Alli Patterson versucht hatte aufzubauen, wurde durch eine Affäre in Schutt und Asche gelegt. «Es legte die Risse in meiner Ehe und meinem Charakter offen.» Bis sie auf dem Bürgersteig zusammenbrach...

In ihren frühen Zwanzigern führte sie ein Leben wie aus dem Bilderbuch. «Ich wollte erfolgreich sein und ich wollte, dass man mich mag.» Sie hatte gute Noten im College, heiratete früh, und es folgte eine Karriere in einem Unternehmen. «Von aussen sah es so aus, als hätte ich mein Leben richtig aufgebaut.»

Erste Risse

Doch dann erkannte sie Risse in ihrem Lebensfundament. «Zum Beispiel in meinem Umgang mit Konflikten, oder darin, immer die Wahrheit zu sagen sowie im Umgang mit Menschen, die anders waren als ich. Ich sah, wie sich der Sand unter dem, was ich aufgebaut hatte, zu bewegen begann.»

Alli Patterson erinnert sich: «Als wir geheiratet hatten, hatte ich gerade mein Studium beendet und mein Mann sein Jurastudium. Es stellte sich heraus, dass wir uns nicht wirklich viele Gedanken darüber gemacht hatten, wie unsere Ehe eigentlich aussehen sollte. Wir liebten uns. Wir wollten ein gemeinsames Leben, und das war's dann auch schon.»

In Schutt und Asche gelegt

In ihrem Unternehmen wurde sie mit vielen Dingen konfrontiert. «Darauf war ich einfach nicht vorbereitet. Dazu gehörte der Umgang mit allen möglichen anderen Menschen, insbesondere mit Männern. Ich liess mich auf eine Affäre mit einem Mann ein, der in der Firma über mir stand.»

Das hat alles in Schutt und Asche gelegt, sagt Alli Patterson heute: «Es legte alle Risse in meiner Ehe und in meinem Charakter offen. Die Affäre brannte wirklich alles nieder, was ich versucht hatte, aufzubauen.»

Die hässliche Wahrheit

Sie sei eine Aussenseiterin gewesen. «Ich war diejenige, die das tat, was man nie tun sollte. Und ich war die Schlimmste von allen.»

Sie habe sich selbst und Gott die Wahrheit eingestehen müssen. «Einmal beim Joggen blieb ich mitten auf dem Bürgersteig stehen, ging auf die Knie und sagte laut: 'Ich kann so nicht mehr weitermachen. Das bin nicht ich – und doch bin ich e ... Ich kann so nicht leben.'»

Nun sagte sie laut zu Gott jene Worte, die schon lange in ihrem Kopf herumspukten: «Hol mich da raus, wie auch immer du es tun musst – brich mich! (...) Ich will die sein, zu der du mich gemacht hast. Ich will ein richtiges Leben. Ich will eine richtige Ehe. Ich will eine echte Beziehung zu dir. Doch ich habe das alles ruiniert. Zerbrich mich. Komm und hol mich.»



Alli Patterson mit ihrem Mann

Quelle: Instagram

«Das ist nicht möglich»

Alli Patterson gestand ihrem Mann die Affäre. «Wir versuchten, zusammen mit Gott herauszufinden, ob wir etwas Neues aufbauen können. Und ob wir ein Fundament haben, das hält. Die Leute sagten: 'Das ist nicht möglich. Ihr seid noch jung. Ihr habt noch nicht einmal Kinder. Steigt aus, wen kümmert es?' Und zu meinem Mann: 'Vertraue ihr nie wieder. Glaube bloss nicht, dass du dich jemals wieder davon erholen kannst.'»

Alli Patterson glaubte, dass Gott wütend auf sie war. «Wenn es dunkel und still ist, reden wir uns solche Geschichten ein. Ich sagte mir: 'Du bist ein schrecklicher Mensch, eine schreckliche Ehefrau, eine schreckliche Freundin, eine schreckliche Angestellte.' Aber als ich mich auf Gott einliess, durchbrach er erstaunlicherweise diese negative Denkweise.»

Und Gott sandte ihr Menschen, die ihr beistanden. «Ich begann, Hoffnung zu empfinden und wieder Licht am Ende des Tunnels zu sehen.»

«Die Gnade Gottes ist da»

Sie hätte fast den Job verloren, weil die Affäre am Arbeitsplatz geschah. «Ich habe mich furchtbar geschämt, und ich war furchtbar allein. Die Personalverantwortliche und ich sassen in einem winzigen Raum und hatten ein schmerzhaftes, unangenehmes Gespräch. Dann sah sie zu mir auf und fragte: 'Alli, kann ich für dich beten?''»

Allis Kopf schnellte hoch. «Ich hatte gerade nach unten geschaut und geweint. Sie hatte keine Ahnung, dass ich ein gläubiger Mensch war. Und doch hat Gott sie in diesen Raum gestellt und sie hat für mich gebetet. Und ich dachte: 'Die Gnade Gottes ist da.'»



Alli Patterson mit ihrer Familie

Quelle: Instagram

Völlig verändert

Alli Patterson wurde von Gott völlig verändert. Ihre Beziehung wurde geheilt. «Ich bin seit fast 24 Jahren verheiratet, ich habe vier Kinder, die jetzt fast alle Teenager sind», erläutert Alli Patterson.

Mittlerweile ist sie Pastorin in der «Crossroads Church» in Cincinnati, Ohio und neu nun auch Buchautorin.

Zum Thema:

[Dossier Beziehungskiste](#)

[Ja - wir wollen: Kann eine gescheiterte Ehe nochmal aufblühen?](#)

[Bob und Audrey Meisner: Eine Affäre, ein aussereheliches Kind - und Gottes Gnade](#)

[Nach zweijähriger Affäre: Lindsey Doss: «Wie ich den Weg nach Hause fand»](#)

Datum: 27.01.2023

Autor: Jesus Calling / Daniel Gerber

Quelle: Jesus Calling / Gekürzte Übersetzung von Livenet

Tags